



Jahresbericht 2011

des Präsidenten zu Handen der
91. ordentlichen Delegiertenversammlung
vom 28. Januar 2012 in Muotathal / SZ.

Frau Zentralpräsidentin
Geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Werte Delegierte
Liebe Verbandskameradinnen und Kameraden
Sehr geehrte Gäste

Mit grosser Freude darf ich heute an dieser Stelle meinen ersten Jahresbericht als Präsidenten vorstellen. Ein ereignisreiches 90. Verbandsjahr unseres Jodlerverbandes liegt hinter uns. Mit diesem Jahresrückblick möchte ich einige wichtige Anlässe und Begebenheiten näher beleuchten, ohne den Anspruch der absoluten Vollständigkeit zu haben.

Die umfassenden, medialen Rückblicke auf das turbulente Jahr 2011 ist uns allen ja noch bestens präsent. Aus diesem Grund werde ich mich in diesem Jahresbericht nur auf das Verbandswesen beschränken. Für mich als neuer Verbandspräsident liegt ein arbeitsreiches Jahr zurück, das geprägt war von Einarbeitung ins Präsidialamt, Einsitznahme in die verschiedenen Gremien, Sichtung von Akten, mittel- bis langfristige Planungsarbeit und die Konsolidierung der Vorstandsarbeit.

Totenehrung

Bevor ich nun jedoch mit der Berichterstattung fortfahre, möchten wir alle hier Anwesenden unseren verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedenken und uns an sie erinnern.

Delegiertenversammlung ZSJV 2011

Die 90. Delegiertenversammlung des ZSJV konnte im Loppersaal in Hergiswil/NW bei besten Voraussetzungen durchgeführt werden. Mit OK Präsident Regierungsrat Hans Wicki und Klubpräsident Stefan Thalmann standen zwei Personen an der Spitze, welche eine perfekte Organisation gewährleisteten.

Es konnte 612 anwesende Personen begrüsst werden, davon waren 424 stimmberechtigte Mitglieder sowie 188 Gäste. Die Verbandsgeschäfte konnten speditiv und im gewohnten Rahmen behandelt werden. Auch die Mitgliederbeitragserhöhung wurde von der Versammlung gutgeheissen. Details können aus dem DV-Protokoll entnommen werden.

Die Delegiertenversammlung stand jedoch klar im Zeichen der Stabsübergabe des Präsidentenamtes und der Würdigung des abtretenden Präsidenten Markus Riedweg. Er war in den vergangenen 11 Jahre im Vorstand tätig und führte den Verband die letzten sechs Jahre souverän und mit grossem Herzblut. Für sein immenses Schaffen und den wertvollen Einsatz wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. An der Stelle, nochmals herzlichen Dank an Markus Riedweg für Alles. Nach einem Apéro im Foyer des Loppersaals durfte wir ein hervorragendes Bankettessen geniessen und kurz darauf mit der Gruppen-Veteranenehrung beginnen. Folgende Ehrungen konnten vorgenommen werden:

14 Mitglieder Ehrenveteranen für 50 Jahre Zugehörigkeit
87 Mitglieder Veteranen für 25 Jahre Zugehörigkeit
1 Jodlergruppe für 25 Jahre Zugehörigkeit

Dem gesamten OK unter der Leitung von Regierungsrat Hans Wicki gebührt an der Stelle nochmals der herzlichste Dank für die hervorragende Arbeit, das Gastrecht und die tadellose Organisation.

Andere Delegiertenversammlungen

Die Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände sowie des Innerschweizer Schwingerverbandes vom 5. Februar 2011 in Küsnacht am Rigi wurden von mindestens einem Vorstandsmitglied besucht.

EJV Delegiertenversammlung Davos/GR

Am 12. März 2011 fand im Kongresszentrum in Davos die 97. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes statt. Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger konnte 228 Stimmberechtigte und 92 Gäste begrüßen. Vom Zentralschweizerischen Jodlerverband waren 17 Gruppen und 43 Einzel-Delegierte anwesend. Die Verbandsgeschäfte konnten im gewohnten Rahmen abgewickelt werden. Die Delegiertenversammlung stand im Zeichen des bevorstehenden Eidg. Jodlerfestes in Interlaken. Der Schreibende nahm als neuer ZSJV Präsident Einsitz in den Zentralvorstand des EJV. Unser ZSJV-Mitglied Bernadette Kaufman-Durrer aus Bürglen übernahm von unserem Ehrenmitglied Maria Anna Scheuber das Amt der Ehrenkontrolle.

Als Höhepunkt der Ehrungen und zum Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung erhielten Markus Riedweg, abtretender ZSJV-Präsident und Fahnschwinger Hansjörg Schneider die Ehrenmitgliedschaft des EJV. Als neue Freimitglieder ernannte die Versammlung: Maria Anna Scheuber, Anna Rosa Blatti, Pierre Liebi und Titus von Arx. Das Stuker-Legat wurde an Ueli Eggmann und Ernst Fenner vergeben.

1. LUGA-Jodler-Sonntag

Am Sonntag, 1. Mai konnte der Zentralschweizerische Jodlerverband gemeinsam mit der LUGA eine weitere und neue Präsentationsform aus der Taufe heben. Auf verschiedenen Bühnen und Plätzen auf dem LUGA Gelände konnte durch Verbandmitglieder unser schweizerisches Brauchtum und Kulturgut einer grossen Bevölkerungsschicht näher gebracht werden. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Wetter war dies eine eindruckliche Demonstration unseres Kulturgutes. Folgende Formationen nahmen an diesem Jodler-Sonntag teil:

- Jodlerdoppelquartett Zug
- Jodlerklub Bürgerturner Luzern
- Jodlerklub Goldau
- Kameradechörli Ybrig
- Alphornbläservereinigung Luzern
- Fährndler Club Weggis
- Fahnschwingervereinigung Luzern und Umgebung

Ich möchte mich bei Allen für die grosse Mithilfe und Mitwirkung bedanken. Die durchwegs positiven Eindrücke und Erfahrungen spornen und an, dieses Projekt weiter zu entwickeln und auszubauen.

ZSJV Nachwuchs Weekend - Emmetten-Stockhütte

Als gezielte Nachwuchsförderung wurde im Jahr 2010 erstmals das Nachwuchs-Weekend auf Emmetten-Stockhütten lanciert. Am Wochenende vom 4./5. Juni konnten bereits die zweite Auflage dieses Weekends bei Prachtswetter durchgeführt werden. Es nahmen 45 aufgestellte Jugendliche aus der Zentralschweiz daran teil. Die Kursleiterinnen und Kursleiter gaben ihr Fachwissen mit viel Herzblut und pädagogischem Geschick an die begeisterungsfähigen Kinder weiter. An der Stelle ein grosses Dankeschön an Zeno Wolf als Gesamtkoordinator und allen Kursleiterinnen und Leiter sowie den Sponsoren für das grosse und breitwillige Engagement für die Jugendförderung.

Eidg. Jodlerfest Interlaken

Am Wochenende vom 16. - 19. Juni 2011 fand in der Berner Oberländer Metropole Interlaken das Eidgenössische Jodlerfest statt. Rund 11'000 aktive Jodlerinnen und Jodler, Fahnschwinger und eine Fahnschwingerin sowie Alphornbläser und –Bläserinnen nahmen an diesem Grossanlass und der Manifestation unseres Brauchtums teil. Die grosse Anzahl Aktive und die rund 150'000 Besucherinnen und Besucher verwandelten Interlaken für drei Tage in ein Jodlermekka. Obwohl sich das Wetter zum Festbeginn noch etwas verhalten zeigte, konnte doch der farbenfrohe Umzug am Festsonntag bei strahlendem Sonnenschein genossen werden. Gemäss Klassierungsliste wurden insgesamt 1434 Wettvorträge (inkl. Nachwuchs) beurteilt. Nämlich 840 Jodel- 357 Alphorn- und 237 Fahnschwinger-Darbietungen. Zum Vergleich; in Luzern waren es 1556. Mit grosser Freude und Stolz durfte ich das Abschneiden meiner Verbandskameradinnen und Kameraden mit Genugtuung zu Kenntnis nehmen. Es war einmal mehr sehr erfreulich, wie die ZSJV Mitglieder überdurchschnittlich gute Vorträge und Darbietungen zum Besten gaben. Diese hervorragenden Resultate sind das Ergebnis von verschiedenen Faktoren, unter anderem; fundierte Aus-Weiterbildung, sehr gute Probenarbeit, Fleiss, gesunder Ehrgeiz und selbstverständlich auch Talent. Seit Jahren liefern die Mitglieder des Zentralschweizerischen Jodlerverband den Beweis, dass Sie auf hohem Niveau unser Brauchtum pflegen und wiedergeben. Solche Resultate geben uns in der Verbandsführung auch die Gewissheit, dass wir mit unseren Kurs- Aus- und Weiterbildungsangeboten auf dem richtigen Weg sind. Herzliche Gratulation an alle Aktive für die eindrucklichen Resultate.

Vorstands-Picknick

Am Sonntag, 14. August traf sich der gesamte Vorstand mit seinen Partnerinnen und Partnern und Kindern auf dem schön gelegenen Hof Oberarig auf dem Hügelzug zwischen Nottwil und Ruswil. Bei schönem Wetter genossen wir die hervorragende Fernsicht und den gemeinsamen Apéro sowie der anschliessende Grillplausch und das Salatbuffet. Herzlichen Dank an Alle, welche für dieses gemütliche Beisammensein etwas beigetragen haben.

Jurytagung in Horw

In Horw trafen sich am Samstag, 22. Oktober die Jurymitglieder Sparte Jodelgesang auf Einladung des Verbandsvorstandes. Dabei mussten wir vom Rücktritt von Josef Lustenberger und Rolf Lee Kenntnis nehmen. Erfreulicherweise konnten die neuen Jurymitglieder: Yvonne Bruderer, Irma Cespedes-Bucher, Patricia Dahinden Strechi, Barbara Egli-Unternährer, Robi Küttel, Ursula Gernet-Aregger und André von Moos in den Reihen der Jurymitglieder begrüsst werden. Das Haupttraktandum dieser Tagung war die Nomination eines neuen Gesamtbmanns, welcher alle drei Jahre gewählt wird. Im Zweier-Obmann-Team scheidet nach jeweils sechs Jahren ein Mitglied aus. Die letzten drei Jahre bildeten Kurt Lang und Franz-Markus Stadelmann das Obmann-Team. Kurt Lang wird abgelöst und als neues Obmann-Team Mitglied wurde Emil Wallimann für die heutigen Wahlen nominiert. An der Stelle einen grossen Dank die Gesamtbmann-Team, welche hervorragende Arbeit verrichten. Ein spezieller Dank gebührt Kurt Lang aus Ruswil, der in den vergangenen sechs Jahren als Gesamtbmann hervorragende und kompetente Arbeit leistete.

Jodel- Ländlerkonzert KKL

Als hochkarätig konnte die sechste Auflage des Jodel- und Ländlerkonzertes im ausverkauften Konzertsaal des KKL bezeichnet werden. Was hier am Samstag, 29. Oktober geboten wurde war ein Ohren- und Augenschmaus vom Feinsten. Als umsichtiger Organisator verstand es unser Ehrenmitglied Erwin Bühler zusammen mit seinem OK erneut, ein prachtvolles Konzert mit tollen Mitwirkenden auf die Bühne zu zaubern. Herzlichen Dank dafür.

Präsidentenkonferenz in Schübelbach

Am Samstagnachmittag, 26. November konnten in Schübelbach in der schön geschmückten Mehrzweckhalle Gutenbrunnen 104 Klubverantwortliche begrüsst werden. Die Präsidentenkonferenz diente dazu, den Anwesenden aus erster Hand unterschiedlichste Informationen aus dem Verbandsgeschehen direkt weiterzugeben. Das Jodlerfest March wurde durch OK-Präsident Walter Stählin kompetent und viel Elan vorgestellt. Bedenklich stimmt mich die Tatsache, dass von 167 Klubs, Gruppen und Vereinigungen, welche zu dieser Konferenz eingeladen wurden, sage und schreibe knapp 40% fehlten, oder in Zahlen, 63 fehlten, davon 33 sogar unentschuldigt. An der Stelle möchte ich mich beim Jodlerklub Sängertreu Siebnen und ihrem Präsidenten Werner Blatter für die tadellose Organisation dieser Tagung herzlichst bedanken.

Jubiläumsanlässe und Veranstaltungen 2011

Die Mitglieder des Vorstandes wurde sehr rege zu den unterschiedlichsten Anlässen wie: Klub-Jubiläen, Trachtenweihen, CD Taufen, Konzertveranstaltungen und Versammlungen von Jodlerklubs, Alphorn- und Fahnschwingergruppen eingeladen. Auch das Überbringen von Geburtstagswünsche oder Krankenbesuche nahmen wir vor. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich herzlich für die Einladungen, welche wir nach Möglichkeit auf wahrnehmen. Es ist immer wieder sehr schön zu sehen, wie unser Brauchtum auf die unterschiedlichste Art und Weise in der Zentralschweiz landauf-landab dargeboten wird. Auch wurden wir vom Vorstand immer sehr freundlich und zuvorkommend empfangen. Wir durften gemeinsam mit euch immer wieder tolle und ergreifende Momente erleben. Dafür ein gebührender Dank an euch alle. Gerade in solchen Momenten dürfen wir auch sehr stark spüren, dass unsere Mitglieder hinter ihrem Vorstand stehen und uns den nötigen Rückhalt geben. Obwohl ich nicht speziell auf einzelne Anlässe eingehe werde, möchte ich eine Person erwähnen. Es ist der "Heuberg-Julius" vom Jodlerklub Echo vom Napf Luthern. Anlässlich des 75-Jahre Jubiläum des Jodlerklub durfte ich dem über 83-jährigen Bernet Julius für seine sage und schreibe 66-jährige aktive Mitgliedschaft im ZSJV gratulieren. Er ist das Mitglied, welches am längsten im ZSJV, ja sogar vermutlich im EJV noch heute aktiv ist. In einem Zeitungsinterview sagte er, dass er in den 1940-er Jahren mit dem Velo nach Willisau und danach mit dem Zug nach Luzern führ, um bei Robert Fellmann in die Jodelstunde zu gehen. "Heuberg-Julius" ist der lebende Beweis dafür, dass unser Brauchtum und der Jodelgesang einem bis ins hohe Alter fit halten kann.

Es stehen bereits wieder einige Jubiläen und Anlässe auf den Terminlisten. Wenn der Besuch eines Vorstandsmitglieds erwünscht ist, bitte ich die Verantwortlichen zum frühzeitig Einladungen oder Voranzeigen.

Mitgliederbewegung

Die Mitgliederbewegungen werden euch im Detail von unserem Mutationsverantwortlichen Sebi Schatt vorgestellt. Die EJV Datenbank kann heute von den Verantwortlichen online bewirtschaftet werden. Der Mitgliederbestand des ZSJV hat sich zwischen 3900 - 4000 Mitglieder eingependelt.

Kurswesen

Mit grossem Elan haben unsere Kursverantwortlichen, unter anderem Kurschef Markus Wigger und die Spartenobmänner Beat Koller und Werner Arnold mit grossen Fachkenntnissen das Kurswesen bewältigt. An der Stelle auch an die Mitglieder der verschiedenen Kurskommissionen und an die Leiterinnen und Leiter ein herzliches Dankeschön.

Vorstandstätigkeit

In zwei Ganztages- und fünf Abendsitzungen sowie einiger bilateralen Bürositzungen konnte der Vorstand seine operativen Aufgaben und Arbeiten für den Jodlerverband bewältigen. Dazu kamen die verschiedenen OK-Sitzungen in der March und in Muotathal.

Ausblick

Das kommenden Verbandsjahr 2012 steht im Zeichen unseres Zentralschweizerischen Jodlerfestes vom 22. - 24. Juni 2012 in der March. OK-Präsident Walter Stählin wird uns im Verlaufe der Versammlung eingehend darüber informieren. Ich wünsche schon heute allen Aktiven viel Glück und Erfolg bei der Teilnahme am Jodlerfest.

Einige Wochen vor dem Jodlerfest, nämlich am Sonntag, 6. Mai wird an der LUGA der Zentralschweizer Brauchtumssonntag durchgeführt. Projektleiter Peter Gabriel ist ein Garant dafür, dass nach dem ersten Zentralschweizer LUGA Jodler-Sonntag vom vergangenen Jahr nun in der zweiten Auflage das Brauchtum noch vielfältiger präsentiert wird. Die Organisation dieses Anlasses ist bereits stark vorangeschritten.

Dank

Ich bedanke mich aufs Herzlichste bei allen heute hier anwesenden Gästen und Delegierten. Durch eure Präsenz bekundet ihr Interesse und Sympatien gegenüber dem Verband.

Ein grosses Dankeschön entbiete ich unseren Verbandsmitglieder für das grosse Engagement für unser Brauchtum das auf vielfältige Art und Weise in den verschiedenen Regionen, Dörfer und Städte und Gemeinden gelebt und dadurch gefördert wird, oder kurz gesagt: Identität durch gelebtes Brauchtum.

Ein Verband lebt vor allem durch seine Mitglieder und unter anderem auch von unzähligen Personen, welche mit viel Herzblut dazu beitragen, dass unser Brauchtum lebt. Seien es unsere Ehren- oder Freimitglieder, die Jurorinnen und Juroren, Kursleiterinnen und Kursleiter, die Dirigentinnen und Dirigenten, die Mitglieder der unzähligen Klub- und Vereinsvorstände, all sie tragen dazu bei, dass unser Brauchtum lebt und gelebt wird. Ihnen ein herzlicher Dank dafür.

Was wäre Brauchtum, wenn es die Bevölkerung nicht wahrnimmt? Eine wichtige Rolle bei der Übermittlung unserer Kultur und deren Botschaften sind die Medien. Für die wohlwollenden und vielfach, umfassenden Berichterstattungen in Bild, Ton und Schrift bedanke ich mich herzlichst. Ein grosser Dank auch an unsere Redakteurin der Jodlerzeitung und Verbands-Berichterstatterin Annalies Studer aus Escholzmatt für ihre tolle Arbeit.

Der ZSJV kann immer wieder auf finanzielle und materielle Unterstützung aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und befreundeter Brauchtumsverbände und Institutionen zählen. Dafür ein grosses Dankeschön.

Ein grosses Danke geht an meine Vorstandskameradin und Kameraden, welche mich mit grossem Elan unterstützen und wir dabei ein sehr gutes Einvernehmen und toller Kameradschaft pflegen dürfen.

Ich wünsche der gesamten ZSJV Familie für das Jahr 2012 viel Gfreuts, gute Gesundheit, viel Erfolg, Glück und Wohlergehen und viele schöne Momente und unzählige gemütliche Stunden bei der Pflege unseres Brauchtums.

Ruswil, im Januar 2012

euer Präsident

Richard Huwiler